

Nachhaltiger Tourismus

Auch in dem Bereich des Tourismus basiert der Nachhaltigkeitsgedanke auf drei Säulen - ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Es gilt, die Bedürfnisse der Gäste und der lokalen Bevölkerung mit denen des Natur- und Umweltschutzes zu verbinden und dabei eine langfristig wirtschaftliche sowie sozial verträgliche Entwicklung anzustreben. Nachhaltiger Tourismus trägt erheblich zu einer dauerhaften Wertschöpfung und zum Wohlstand der Bevölkerung bei. Er ist zugleich Impulsgeber für eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum.

Wie geht das?!

Der nachhaltige Tourismus (sustainable tourism) zielt darauf

- die Natur im Urlaubsziel so wenig wie möglich zu beeinflussen
- die Natur möglichst intensiv zu erleben
- sich der Kultur des bereisten Landes bestmöglich anzupassen

Durch den nachhaltigen Tourismus (auch sanfter Tourismus) werden die heutigen Bedürfnisse der Touristen befriedigt, während die Zukunftschancen des Reiseziels gewahrt und erhöht werden. Diese Form des Tourismus soll zu einem Management aller Ressourcen führen, das wirtschaftliche, soziale und ästhetische Erfordernisse erfüllen kann und gleichzeitig kulturelle Integrität, grundlegende ökologische Prozesse, die biologische Vielfalt und die Lebensgrundlagen erhält.

Siegel für echten Nachhaltigen Tourismus

TourCert, die gemeinnützige Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus, vergibt das CSR-Siegel "CSR TOURISM" an Tourismusunternehmen. Der Begriff CSR - Corporate Social Responsibility – bezieht sich auf die Verantwortung der Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt. Dazu müssen die Unternehmen - über die gesetzlichen Vorgaben hinaus - soziale und ökologische Anforderungen in ihrem Kerngeschäft erfüllen.



Ein guter Ansatz für nachhaltigen Tourismus in Deutschland ist die Dachmarke Viabono, die für umweltorientierte Hotels, Gaststätten, Campingplätze und Tourismusgemeinden steht.

Abenteuerurlaub mit einer Portion Umweltbildung für Kinder und Familien bietet auch der Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).



Was kann der nachhaltige Urlaubswillige tun?

Die bereits existierenden Siegel können als Anhaltspunkt verwendet werden, doch sollte dies eine kritische Betrachtung des Urlaubsangebots nicht ersetzen. Umweltrelevante Informationen sind notfalls direkt beim Anbieter abzufragen. Ein paar grundsätzliche Entscheidungen für umweltverträgliches Reisen lassen sich auch schon bei der Planung treffen:

- **Weniger fliegen!** Vor allem die immer häufigeren und längeren Flugreisen wirken sich besonders klimaschädigend aus, weil Abgase in üblichen Flughöhen eine etwa 4-fache Treibhauswirkung in Vergleich zu bodennahen Abgasen haben. Wer das Fliegen nicht vermeiden kann, hat die Möglichkeit, über bspw. Atmosfair.de die Höhe des CO₂-Ausstoßes des geplanten oder bereits absolvierten Fluges auszurechnen und zu kompensieren. Mit dem Betrag, der für die Kompensation gezahlt wird, werden Klimaschutzprojekte finanziert, in denen die entsprechende Menge an Treibhausgasemissionen vermieden wird.

- **Warum in die Ferne schweifen?** Entdecke die Möglichkeiten, in den zahlreichen Naturschutzgebieten Europas Wander-, Rad-, oder Klettertouren zu machen.
- **Wähle Hotels und Unterkünfte aus, die klar Stellung nehmen zu ihrem Umwelteinfluss und den Arbeitsbedingungen.** Dazu zählen u.a. Abfallmanagement, der Vorzug lokaler Biolebensmittel, faire Löhne, ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, wie Wasser, Energie etc., Einsatz erneuerbarer Energien.
- **Finde so viel wie möglich über den Urlaubsort heraus** – über Geschichte, Kultur, Natur, Gewohnheiten - um ein Gefühl für Land und Leute zu bekommen. Außerdem: wenigstens ein paar Worte in der Landessprache öffnen Türen und Herzen. Mit einfachen Worten wie "Hallo", "Bitte", "Danke" kannst Du weit kommen...

Tipps für Unterwegs

- Auch vor Ort: **Gib Fahrten mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln Vorrang.**
- **Kaufe lokale Produkte und nimm lokale Services wahr.** Mit lokalem Essen und Kunsthandwerk und ortsansässigen Tourguides unterstützt Du die Gemeinschaft vor Ort und bekommst tiefere Einblicke in die Kultur des Landes.
- **All-inklusiv-Angebote sind für Gastgeberländer wenig gewinnbringend.** Zwar locken derlei Angebote oft mit günstigen Preisen, können für die Urlaubsländer aber sogar schädlich sein, da sie die einheimische Bevölkerung zu einem erheblichen Teil von den Einnahmen aus dem Tourismus abschneiden.
- **Achte darauf, keine Dinge zu kaufen, die aus raren natürlichen Ressourcen gemacht sind oder für die bedrohte Tierarten gejagt wurden.**
- Die **Aktivitäten im Urlaub** sollten an die örtlichen Bedingungen angepasst sein. Vom Golfspielen in trockenen Wüstenregionen, Motocross-Touren in üppige Regenwälder oder einsame Bergregionen ist genauso abzuraten wie vom Jetskifahren in Mangrovenwäldern.
- **Respektiere die Umwelt und Natur.** Reduce, reuse, and recycle. Versuche so wenig Spuren wie möglich zu hinterlassen.

Für entferntere Reiseziele lassen sich einzelne Anbieter empfehlen

- Das [Forum Anders Reisen](#) fasst mehrere Anbieter zusammen und bietet einen guten Überblick mit Hintergrundwissen zum nachhaltigen Reisen. Alle Mitglieder im forum anders reisen verpflichten sich zu einem einheitlichen und verbindlichen CSR-Prozess.
- [viventura](#) gestalten in Südamerika Reisen im engen Kontakt mit der Kultur und Bevölkerung eines Landes, und ferner wird von solchen "Abenteuer-" oder Naturreiseveranstaltern der Support von sozialen Projekten in den betreffenden Ländern betrieben und auch angeboten.
- [Dr. Koch Tours](#) wirbt mit "Sanftem Tourismus" seit 30 Jahren und bietet ein vielseitiges Bildungs- und Entspannungsprogramm an - von Botanik über Kultur bis Yoga. Die Reisen werden sowohl in Deutschland als auch für einige andere Länder mit Schwerpunkt Türkei angeboten und zeichnen sich aus durch nachhaltige, sozial-verträgliche Strukturen und Management, die örtlichen kulturellen Besonderheiten werden dem Tourist nähergebracht und auf Umwelt- und Kulturthemen wird viel Wert gelegt.
- [ContrastTravel](#) bietet nachhaltige Studien- und Wanderreisen in Klein- und Minigruppen an. Das Hauptziel ist Island, aber auch Norwegen und Albanien sind im Angebot.

Weitere Infos unter:

Anbieter:

- www.viabono.de
- www.renatour.de
- www.nachhaltiger-reisen.de
- www.travel-to-nature.de

Informationen und Tipps zum nachhaltigen Reisen

- www.bmz.de
- www.unep.org
- www.fairunterwegs.org